



Sokrates
Comenius



Bildung und Kultur

Comenius Schulprojekt

Youth in Europe – Europe in Youth





Sokrates
Comenius



Bildung und Kultur

Comenius Schulprojekt

Youth in Europe – Europe in Youth



fib

Friedrich-List-
Berufskolleg
Wirtschaft
und Verwaltung

PROJEKTBERICHT

Vom 1. bis 11. April 2013 fand bei der IES Jandia auf Fuerteventura das 2. Treffen im Rahmen des Comenius – Projektes „Youth in Europe – Europe in Youth“ statt.



Am IES Jandía, Instituto de Educación Secundaria, unterrichten 54 Lehrkräfte ca. 600 Schülerinnen und Schüler im Alter von 12 bis 18 Jahren. Die Schulpflicht reicht bis zum Alter von 16 Jahren. Danach können die Schülerinnen und Schüler zwischen der berufspraktischen und der akademischen Laufbahn wählen, die zum Bachillerato führt. In diesem Bereich haben sie zwei Alternativen:

Naturwissenschaften und Technologie einerseits sowie Gesundheits- und Sozialwissenschaften andererseits. Wenn die Schülerinnen und Schüler mit 18 Jahren die IES Jandia nach einer erfolgreichen Prüfung verlassen, können sie an einer Hochschule studieren.

Auf Grund einer besonderen Vereinbarung zwischen Marokko und Spanien bietet das IES Jandia Schülerinnen und Schülern der Sekundar- und der Primarstufe Unterricht in arabischer Sprache und der marokkanischen Kultur an.

Die Schülerinnen und Schüler der Partnerschulen wurden sehr herzlich von den Gastfamilien aufgenommen und konnten aktiv am Alltag teilnehmen. Höhepunkte der Woche bildeten u. a. die Schnitzeljagd durch Morro Jable, bei der international zusammengesetzte Schüler- und Lehrer-Teams auf unterhaltsame Art den Ort und seine Umgebung kennenlernten.



Gemeinsam mit den Gastgebern wurden Exkursionen nach Pájara, zum Salzmuseum, zur Wanderdüne und in die Orte der Nordküste, Corralejo und El Cotillo unternommen. Dort begegneten Schüler und Lehrer in lebendiger Weise der Kultur und den Traditionen die-

ser Insel, ohne die kulinarischen „Highlights“ zu vernachlässigen. Mit der Geologie und der Archäologie beschäftigte sich die Gruppe in Ajuy, dem Zentrum der lokalen Brandkalkproduktion.

Die Schülerinnen und Schüler aus sechs Ländern präsentierten sehr anschaulich Aspekte der Jugendkultur ihres Landes, wie z.B. Mode, Musik, politisches Engagement, Trends und Subkulturen. Die schwedischen Schüler der PEABSKOLAN stellten ihren Alltag, ihre Werte und Einstellungen in einem sehr persönlichen Vortrag dar. Eine kleine einstudierte Choreografie des spanischen Teams animierte die Zuschauer zum Mitmachen und Miterleben eines Modetanzes der 90er Jahre, so dass sich zusammen mit dem 1. Projekttreffen ein lebendiger, vielfältiger Überblick der europäischen Jugendkultur von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart ergab.



Die Schülerinnen und Schüler verbrachten sehr viel Zeit miteinander. Dadurch war es möglich, tiefe und bleibende Eindrücke in die Kulturen der jeweiligen Partnerländer zu gewinnen. So trafen sich die Schülerinnen und Schüler in der Freizeit im Ort, am Strand oder abends auch in einer Bar, um in Gesprächen über verschiedene Themen, mehr übereinander zu erfahren.



Die Gruppe hat sich so gut verstanden, dass der Abschied sehr schwer fiel. Die Jugendlichen wären am liebsten länger auf Fuerteventura geblieben. Bei der Abreise versprach man, den Kontakt aufrecht zu erhalten.

Julian Labuch und Victoria Schlingheider fassen zusammen: „Das Projekttreffen war ein voller Erfolg. Es hat sein Ziel erfüllt

und der gesamten Gruppe sehr viel Spaß gemacht.“